

Gubernial-Verlautbarungen.

Z. 1177.

K u n d m a c h u n g

Nr. 16001.

des k. k. illyrischen Guberniums zu Laibach,
der mit hohem Hofkanzleydecrete vom 15. November d. J., Zahl 32358/175, festge-
setzten Behandlung jener Parteyen, welche an politische Fonde und Anstalten,
dann an ständische und städtische Cassen Ersätze oder Zahlungen zu leisten schul-
dig sind, in so ferne ihnen hiebei eine Verzögerung zur Last fällt.

(2) Um die politischen Fonde und Anstalten, dann die ständischen und städti-
schen Cassen gegen den Verlust zu sichern, welcher aus der Entbehrung der den-
selben von Parteyen, welche dahin Zahlungen, oder von was immer für einem
Titel sich herschreibende Ersätze zu leisten haben, durch längere Zeit vorenthalte-
nen Capitalien bisher erwachsen ist, ist mit hohem Hofkanzleydecrete vom 15.
November d. J., Zahl 32358/175, Folgendes zur unabwieslichen Richtschnur vor-
geschrieben worden.

a) Jede, was immer für Nahmen habende, an die politischen Fonde und
Anstalten, dann an die ständischen und städtischen Cassen Ersätze und Zahlungen
zu leisten habende Partey ist verbunden, den ihr von der competenten Behör-
de zur Last geschriebenen Hereinrest, oder die auferlegte Zahlung (in so ferne nicht
durch ein eigenes Gesetz, oder nach Maßgabe des §. 1334 des allgemeinen bür-
gerl. Gesetzbuches durch besondern Vertrag ein kürzerer oder längerer Abfuhrs-
Termin schon bestimmt ist) binnen 30 Tagen von jenem der ihr zugestelltem Li-
quidation, oder geschehenen ersten außergerichtlichen Einmahnung an gerechnet,
unfehlbar an die betreffende Casse zu leisten.

b) Zahlungspflichtige Parteyen, welche diese peremptorische Frist, ohne
ihrer vorgedachten Verpflichtung nachzukommen, fruchtlos verstreichen lassen,
entrichten vom 1. Tage nach Verlauf des gesetzlich bestimmten, oder durch Vertrag
besonders bedungenen Abfuhrs-Termines, oder wenn kein solcher weder auf die
eine noch die andere Art festgesetzt ist, vom 31. Tage nach zugestellter Liquida-
tion oder geschehener ersten außergerichtlichen Einmahnung nebst ihrer Schuld
nach noch die gesetzmäßigen Verzugszinsen, die mit Rücksicht auf die in den §. §.
994 und 995 des allgemeinen b. G. B. enthaltene Anordnung, in so ferne
Zinsen contractmäßig gebühren, jedoch der Zinsfuß nicht ausdrücklich im Con-
tracte stipulirt wurde, wenn sich kein Unterpfind in der Verwahrung der Casse
befindet mit Sech s, wenn ein solches besteht, mit F ü n f von Hundert, end-
lich, in so ferne nicht Zinsen bedungen waren, mit V i e r von Hundert zu be-
rechnen kommen.

c) Für Zahlungspflichtige, an welche die erste außergerichtliche Einmahnung
bereits geschehen ist, fangen die Verzugszinsen nach der in 1) festgesetzten, oder
sonst contractmäßig bedungenen Ausmaß, vom ein und dreyßigsten Tage nach der
erfolgten Kundmachung gegenwärtiger Vorschrift zu laufen an, mit alleiniger
Ausnahme jener Schuldner, wider welche wegen dießfälliger Forderungen die Ver-

zugszinsen schon früher gerichtlich eingeklagt worden, und die bis jetzt keine Richtigkeit gepflogen haben, auf welche der hier bestimmte Zeitpunkt zum Beginnen des Zinsenlaufes nicht anwendbar ist, und die in dieser Beziehung nach dem Gesetze zu behandeln sind.

b) Sollten die Verzugszinsen im Verfolge der Zeit durch fortgesetzte Saumseligkeit des Schuldners der politischen Fonde und Anstalten, dann der ständischen und städtischen Cassen, und wegen mehrerer ihm auf sein Ansuchen von der competenten Behörde zur Abfuhr des Capitals ertheilter Fristen, ohne inzwischen erfolgte gerichtliche Belangung desselben, den Betrag der Hauptschuld einmal erreichen, so können von den Cassen, nach der Vorschrift des §. 1335 des allg. b. G. B., über diesen Betrag keine weitem Zinsen mehr gefordert werden.

Laibach am 7. December 1821.

Joseph Graf Sweerts = Spork,
Gouverneur.

Alphons Graf v. Porcia,
Vizepräsident.

Leopold Graf v. Stubenberg, k. k. Subernalrath.

Z. 1173. Concurrs = Verlautbarung. ad Sub. Nr. 16469.

(2) An der k. k. Mädchen = Hauptschule zu Carlstadt ist die Lehrstelle der ersten Classe, mit welcher ein Gehalt von 150 fl. verbunden ist, zu besetzen. Alle jene weiblichen Individuen, welche gedachte Stelle zu erhalten wünschen, haben ihre durchaus eigenhändig geschriebenen, und an Se. k. k. apostolische Majestät stylisirten Gesuche, welchem der Tauffchein, das pädagogische Zeugniß, so wie jenes über eine gute Aufführung, und das über Geschicklichkeit in den nothwendigsten weiblichen Handarbeiten, beyliegen muß, bis 20. Jänner 1822 hieher einzusenden.

Vom k. k. kustenländischen Sub. in Triest am 7. December 1821.

Z. 1167. Concurrs = Ausschreibung. ad Sub. Nr. 16433.

(3) In dem Fiumaner Kreise ist die Kreis = Ingenieurs = Stelle, mit welcher der Gehalt jährl. 800 fl. verbunden ist, in Erledigung gekommen. Jene welche diese Stelle zu erhalten wünschen, haben ihre Gesuche binnen 2 Monaten bey dieser Landes = Stelle einzureichen.

Sie müssen sich über die gehörige Erlernung der nothwendigen Bauhülfs = wissenschaften, nämlich der reinen, und angewandten Mathematik, der Meß = kunst, der Situations = und anderer Plan = Zeichnung, mit Zeugnissen von öffentlichen Lehren aus Civil = und Militär = Anstalten ausweisen.

Das wichtige Amt eines Kreis = Ingenieurs umfaßt im Küstenlande alle vier Zweige der Bauwissenschaft, nämlich: den Civil =, den Wasser =, Straßen = und Hafens = Bau; es ist demnach nicht hinreichend, daß die Concurrenten den Beweis der, bey einer Landes = Bau = Direction in Gegenwart des Bau = Directors und eines Bau = Oberbeamten bestandenen, strengen theoretisch = practischen = Prüfung aus einem oder dem andern Fache der Bauwissenschaft, und das darüber erhaltene Fähigkeits = Zeugniß beybringen, sondern sie müssen sich der hohen Hofkanzley = Verordnung,

dd. 16. März 1820, Zahl 7251, gemäß, dessen Inhalt mit dem hierortigen Circular, dd. 19. April 1820, Zahl 7089, kundgemacht worden ist, einer strengen theoretisch-practischen Prüfung aus allen vier vorerwähnten Fächern der Bauwissenschaft unterziehen, um den Beweis zu liefern, daß sie von jedem die nöthigen Kenntnisse besitzen.

Von dieser Prüfung sind nur die beim Barwesen angestellten Beamten, deren Kenntnisse, Erfahrungen und Geschicklichkeit durch ihre Dienstleistung schon erprobt sind, nicht aber die Bau-Practicanten befreit.

Die Concurrenten haben ihre bisherigen Anstellungen, den Besitz der deutschen und italienischen Sprache, und auch einer slavischen Mundart, so wie auch eine untadelhafte Conduite durch glaubwürdige Documente nachzuweisen, dann ihren Geburts-Ort und Alter anzugeben.

Vom k. k. Sub. des Küstenlandes. Triest am 29. November 1821.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 1176.

ad Nr. 6653.

(2) Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Georg Eschurn, Eigenthümer des Hauses in der Capuziner-Vorstadt Nr. 62, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, rücksichtlich des, auf dem Kaufs- und Verkaufsvertrage zwischen Andreas Malitsch und Nielas Schusterschik, dd. 2. November 1800, befindlichen Intabulations-Certificats der, von dem Andrá Malitsch, als Verkäufer des, in der Capuziner-Vorstadt alte Nr. 30, nun Nr. 62 gelegenen Hauses sammt Zugehör, der St. J. Herrschaft Kaltenbrunn jinsbar, auf diese Realität gegen Nielas Schusterschik unterm 20. November 1800 erwirkten Intabulation des Kaufschillingsrestes pr. 5000 fl. sammt Interessen gewilliget worden.

Es haben demnach alle jene, welche auf das gedachte Intabulations-Certificat, aus was immer für einem Rechtsgrunde, Ansprüche machen zu können vermeinen, selbe binnen der gesetzlichen Frist von einem Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte sogewiß anzumelden und rechtsgestend darzuthun, widrigens auf weiteres Anlangen des heutigen Bittstellers Georg Eschurn, dieses Intabulations-Certificat nach Verlauf obiger Frist für getödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden wird.

Laibach am 30. November 1821.

Z. 1155.

Nr. 6367.

(3) Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Joseph Valentinskitsch, Eigenthümers des Hauses Nr. 230 in der Judengasse zu Laibach, wider Dr. Homann, als Curator der abwesenden Maria Anna Radoni, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, rücksichtlich des, auf dem zwischen Andrá Radoni und Maria Anna gebohrnen Weslan, am 24. May 1779 geschlossenen, und auf das, in der Judengasse zu Laibach Nr. 230, vorher 286, zur Sicherheit des Heirathsguts pr. 1000 fl., am 20. August 1779 grundbüchlich vorgemerkten Heirathsvertrage befindlichen Intabulationscertificats, gewilliget worden. Es haben demnach alle jene, welche auf vorgedachtes Intabulationscertificat, aus was immer für einem Rechts-

grunde, Ansprüche zu stellen v. rmeinen, solche binnen 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen
sogewiß anzumelden und rechtsgeltend darzuthun, widrigens dasselbe für getödtet, kraft-
und wirkungslos erklärt werden wird.

Laibach am 16. Noven über 1821.

3. 1156.

Nro. 631 B

(3) Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es seye
über Ansuchen des Joseph Valentin Tschirch, Besitzers des Haus. N. 250 in der Zu-
dergasse zu Laibach, wider Dr. Johann Homann, Curator der unwissend wo befindli-
chen Francisca Kay. Radonischen Erben, in die Ausfertigung der Amortisationsedicte,
rückfichtlich des, auf der Vergleichsurkunde dd. 1. August 1777, wegen der, zu Gunsten
der Francisca Kay. Radonischen Erben grundbüchlich veräußerten 1850 fl. befindlichen
Intabulationscertificates vom 20. December 1777, gewilliget worden. Es haben demnach
alle jene, welche auf dieses Intabulationscertificat, aus was immer für einem Rechts-
grunde, Ansprüche zu stellen vermeinen, solche binnen 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Ta-
gen sogewiß anzumelden und rechtsgeltend darzuthun, widrigens das mehrgedachte
Intabulationscertificat für getödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden würde.

Laibach am 16. November 1821.

3. 204.

Nr. 747.

(3) Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es seye
über Ansuchen des Johann Nep. Wolfing, in die Ausfertigung der Amortisations-
Edicte ob des vorgeblich in Verlust gerathenen sachverständlichen Urtheils zwischen Franz Kun-
tara und Matthias Rauniger, dd. St. Märten bey Litay den 12. Juny 1811, über
1673 fl. 45 kr., eigentlich des, zu Gunsten des Matthias Rauniger, darauffstehenden Intabu-
lations-Certific. vom 19. July, 1811, hinsichtlich des Guts Gerbin gewilliget worden.
Es haben demnach alle jene, welche auf dieses Urtheil, aus was immer für einem Rechts-
grunde, Ansprüche zu stellen vermeinen, solche binnen 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen
sogewiß anzumelden und rechtsgeltend darzuthun, widrigens dasselbe, eigentlich das da-
rauf befindliche Intabulations-Certificat, für getödtet, kraft- und wirkungslos erklärt,
und auf weiteres Anlangen in die diesfällige Extabulation gewilliget werden wird.

Laibach am 13. Februar 1821.

Nemliche s Verlautbarungen.

3. 1169.

K u n d m a c h u n g.

(3)

In Gemäßheit hoher Subernial-Berordnung vom 6. I. M., Nr. 16140, wurde
die Verpachtung der städtischen Leinwand-, Loden- und Tuchmäserey-Gefäße auf
weitere drey Jahre im öffentlichen Versteigerungswege auf den 31. I. M. festgesetzt.

Die Pachtlustigen werden demnach eingeladen, am gedachten Tage um 9 Uhr
früh am Rathhause zu erscheinen; die Pachtbedingungen können im magistratischen
Expedite in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Stadt-Magistrat Laibach am 13. December 1821.

3. 1168.

K u n d m a c h u n g.

(3)

In Gemäßheit hoher Subernial-Berordnung vom 6. d. M., Zahl 16141,
wurde die Verpachtung der städtischen Eisgrube auf weitere 3 Jahre im öffentli-
chen Versteigerungswege auf den 31. I. M. festgesetzt.

Die Pachtlustigen werden demnach eingeladen am gedachten Tage um drey
Uhr Nachmittags am Rathhause zu erscheinen, die Pachtbedingungen sind im ma-
gistratischen-Expedite einzusehen. Stadtmagistrat Laibach am 13. Dec. 1821.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1166.

V e r z e i c h n i s

No. 912.

(3) Ueber nachstehende Individuen, welche von der, im Saibacher Gouvernement-Gebiethe, und im Neusiedler Kreise liegenden Bezirksobrigkeit Auersperg, zur Reserve-Stellung pro 1821 vorgeladen worden, aber nicht erschienen sind, und als Rekrutirungs-Flüchtlinge angesehen werden.

Vor- und Zunahmen.	G e b ü r t i g			Nr.	Alter.	Anmerkung.
	Hauptge- meinde.	P f a r r	Ortschaft.			
Ehom. Erimsbeg	Guttensfeld	Guttensfeld	Hofscheule	5	28	. . . . .
Johann Wider	"	Local Kopain	Großratschna	7	22	. . . . .
Jos. Ehomfätsch	"	"	Kleinratschna	11	19	. . . . .
Matthias Klun	"	"	"	23	53	. . . . .
Georg Meamer	Auersperg	Local Roob	Laafse "	1	50	. . . . .
Joseph Perme	"	St. Georgen	Udine	12	21	. . . . .
Anton Gevar	"	"	St. Georgen	4	18	In den 7. July 1821 schon auf dem Transporte entwichen.
Anton Petritsch	"	"	Vinu	7	21	. . . . .
Anton Skerjanz	"	"	Verbitschie	2	21	. . . . .
Joseph Douszag	"	St. Kanjian	Pudlog	2	21	. . . . .
Bart. Sakraisbeg	"	"	"	4	21	. . . . .
Matthias Blasch	"	St. Georgen	Verbitschie	4	22	alter Res. M.

Diesen wird demnach aufgetragen, sich binnen sechs Monathen, vom Tage dieser Ausfertigung sogewiß anher zu stellen, als widrigens sie nach den hierwegen bestehenden allerhöchsten Befehlen behandelt, und sich die Folgen selbst zuzuschreiben haben werden.
Bezirksobrigkeit Auersperg den 12. December 1821.

3. 571.

(3)

Von dem Bezirksgerichte Kaltenbrunn und Thurn zu Saibach wird bekannt gemacht. Es seye auf Ansuchen des Barthelmä Kastellis, von Oberbruscha, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte hinsichtlich nachstehender auf die, dem Staatsgut Thurn unter Urb. Nr. 3 zinsbare, zu Oberbruscha gelegenen Hube intabulirten, vorgebliß vertilgten Urkunden, als:

a) der von Jacob Kastellis, zu Gunsten der Margareth Keber über 59 fl. 12 1/2 kr. ausgestellten Schulobligation, dd. 17. intab. 19. Jänner 1795;

b) des von dem nämlichen, auch für die Margareth Keber, über 100 fl. ausgestellten (Schuldbriefs, dd. 2. intab. 22. November 1799;

c) des für Lucas Zerantschitsch wider Jacob Kastellis, wegen 93 fl. 44 kr. erstel-
senen Urtheils, dd. 5. März und 24. Juny, int. 14. July 1803, und

d) des zwischen Joseph Zerag und Jacob Kastellis, über schuldige 350 fl. errich-
teten gerichtlichen Vergleichs, dd. 6. int. 18. Februar 1808, gewilliget worden. Es haben
daher jene, welche auf die ebengenannten Urkunden Ansprüche zu machen vermeinen,
selbe binnen 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen sogewiß anzumelden, und rechtskültig
darzuthun, als widrigens die erstgenannten Urkunden, eigentlich die darauf befindlichen
Intabulations-Certificate, auf weiteres Anlangen für null, nichtig und wirkungslos er-
klärt werden würden.

Saibach am 9. Juny 1821.

an nachbenannte Conscriptend-, Rekrutirungs- und Reserve-Flüchtlinge der Bezirks-
obrigkeit Neumarkt im Leibacher Kreise, vom Jahre 1821.

R. nro.	N a m e n.	Wohnort.	H.	Jahre.
1	Peter Pötschwaunig	Neumarkt	7	22
1	Alois Köpman	—	29	15
1	Georg Groß	—	22	25
1	Thomas Gaberg	—	50	25
1	Matthias Doujal	—	57	17
1	Jacob Lampitsch	—	62	16
1	Paul Schmittschara	—	80	15
1	Franz Surpan	—	111	30
1	Matthias Makel	—	115	29
1	Paul Kurnitz	—	142	19
1	Anton Pollak	—	164	23
1	Georg Pollak	—	—	19
1	Alex Pötschwaunig	—	170	22
1	Michael Slapper	St. Catharina	32	17
1	Franz Koziantzschitsch	—	35	36
1	Martin Eschermann	—	44	42
1	Georg Koziantzschitsch	—	50	29
1	Martin Köglitsch	St. Anna	19	23
1	Lorenz Krentz	—	32	21
1	Simon Kallischmieg	—	52	29
1	Andreas Uchatschitsch	—	55	17
1	Georg Nusenig	Schwirtschab	3	28
1	Michael Kofel	—	7	24
1	Andreas Kuchar	Oberdupplach	5	17
1	Paul Rebel	—	14	23
1	Franz Jeglitsch	Hudo	6	20
1	Primus Kofschitsch	—	7	29
1	Johann Arnesch	Popnu	2	18
1	Johann Janz	Bisatzbe	6	18
1	Lorenz Janz	—	6	16
1	Peter Blaschitsch	Baditsche	6	19
1	Martin Pollak	Kola	1	33
1	Valentin Erlas	—	2	24
1	Johann Schenzl	Bresse	1	31
1	Joseph Ukiantzschitsch	—	2	17
1	Valentin Urbang	—	7	45
1	Casper Tomelle	—	23	29
1	Casper Wodlei	—	24	30
1	Michael Hebtzsch	Kager	1	17
1	Niklaus Christian	—	6	17

Kopf.	N a m e n.	Wohnort.	D. Mro.	Alter.
1	Georg Stegnar	Kayer	11	25
1	Georg Dauschan	—	12	20
1	Joseph Klementshitsch	—	18	22
1	Simon Kosmann	—	22	23
1	Anton Merschu	—	25	20
1	Joseph Alliantshitsch	—	33	17
1	Franz Petne	—	46	20
1	Matthäus Perne	—	46	16
1	Andreas Koleil	Kreuz	16	22
1	Gregor Kosmann	—	17	17
1	Simon Perko	Siegersdorf	10	25
1	Barthelmä Skerjang	—	19	16
1	Johann Jeserz	—	28	41
1	Lucas Kastelig	Unterduplach	10	42
1	Barthelmä Kastelig	—	10	23
1	Casper Gradischer	—	21	32
1	Georgian Bogunig	—	49	18
1	Andreas Bogunig	—	—	14
1	Johann Reschegl	Stenitschne	2	16
1	Blasius Plescha	—	5	27
1	Franz Plescha	—	5	21
1	Johann Jany	—	8	27
1	Georg Girz	Sebeine	9	30
1	Johann Murnig	Pristava	2	38
1	Valentin Wissiak	Nettene	6	40
1	Alex Schüller	Geißd	6	29
1	Matthäus Jany	Feinrig	4	34
1	Urban Kateij	Breg	1	34
	Rekrutirungs - Flüchtlinge.			
1	Andreas Massi	Gallenfeld	8	20
1	Joseph Primoschitsch	St. Catharina	51	23
1	Joseph Schwormann	Neumarttl	131	20
	Reserve Flüchtlinge.			
1	Leonhard Wögalitsch	St. Anna	8	24
1	Johann Eissler	St. Catharina	41	23
1	Urban Suppan	Kreuz	6	25
1	Florian Weisz	Bresie	4	20
1	Georg Groß	Schwirtschach	21	22

Vorbenannte Flüchtlinge werden mittelst gegenwärtigen Edicts mit der Erinnerung vorgeladen, sich binnen einem Jahre a dato, d. i. bis 1. December 1822, bey dieser Bezirksobrigkeit um so gewisser persönlich zu melden und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, als im Widrigen, nach Verlauf dieser Frist, das k. k. Fiscalamt nach dem Auswanderungspatente vom 21. August 1784 fergehen wird. B. Dv. Neumarttl am 1. Dec. 1821.

3. 1149.

E d i c t.

Nro. 1118.

(5) Von dem Bezirksgerichte Radmansdorf wird hiermit allgemein bekannt gemacht Es sey auf Ansuchen des Joseph Sever, Vormund, und Herrn Dr. Johann Homann, Curator der Mathias Presberrnischen Kinder zu Sabresnig, gegen Blas Lebar, zu Sabresnig, wegen richtig gestellten 1016 fl. 17 kr. c. s. o., in die executive Feilbiethung der, dem Vetzern gehörigen, zu Sabresnig liegenden, der Herrschaft Stein dienstbaren, auf 1474 fl. gerichtlich geschätzten ganzen Hube und des darauf befindlichen, auf 51 fl. 15 kr. geschätzten Fund instructi gewilliget, und zur Vornahme dieser Feilbiethung seyen drei Vicitations-tags-samungen, und zwar die erste auf den 9. Jänner, die zweyte auf den 9. Februar und die dritte auf den 9. März 1822, jederzeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Orte der Realität mit dem Besatze festgesetzt worden, daß, falls diese Realität oder der, in einer alten Stute und etwas Meyerrüstung bestehende Fundus instructus, bey der ersten oder zweyten Tags-samung nicht wenigstens um den Schätzungswertb oder darüber an Mann gebracht werden sollt, selbe, so wie die erübrigenden Stücke des Fundi instructi, bey der dritten Vicitation auch unter demselben hindan gegeben werden würden.

Die Realität, cum Fundo instructo, kann besichtigt, die Vicitationsbedingnisse aber können sowohl in den gewöhnlichen Umständten hierorts, als bey Herrn Dr. Johann Homann in Laibach, und bey der Vicitation eingesehen werden.

Es werden daher alle Kauflustigen, insbesondere aber die intabulirten Gläubiger, als die Füllialkirche St. Laurenti und Sanciani zu Sello, und der Georg Lebar, zur Abwendung ihres allfälligen Schacens, zu den Vicitationen zu erscheinen vorgeladen.

Bezirksgericht Radmansdorf den 20. November 1821.

(3) Samstag den 29. December l. J. werden zu den gewöhnlichen Amtsstunden in dem Jacob Eschurnischen Hause, Nr. 21 an der Brula, nachstehende Fahrnisse, als: 5 Kühe, 2 Schweine, Pferde, Haiden, Hafer, Erdäpfel, gelbe Rüben, 1 Calesch, 1 vierfüßiges Virutsch, Bettstätten, Bettgewand, Tische, Canapee und Sessel mit Leder überzogen, Steingutgeschirr, 1 Cassatruhe und und andere Gegenstände mehr, gegen gleich bare Bezahlung, an den Meistbietenden freywillig veräußert werden.

Laibach am 17. November 1821.

3. 1171.

Vorrufungs-Edict.

(2)

Von der Bez. Ob. Radmansdorf werden die nachbenannten unbefugt abwesenden Reservemänner vorgeladen, sich binnen 3 Monathen sowers vor diese Bezirks-Obrigkeit zu stellen, und über ihre Abwesenheit oder Scheimbhaltung zu rechtfertigen, widrigenfalls dieselben nach den bestehenden Vorschriften behandelt werden würden.

N a m e n.	W o h n o r t.	Nr.	P f a r r.
Peter Legat	Sabresnig	14	Radnin
Bartholomä Usheneg	Pallitsch	23	Bigaua
Matthäus Triplot	Mofte	19	Radnin
Johann Underhardt	Steinbüchel	—	Steinbüchel
Bartholomä Walland	Neudorf	2	Leef
Anton Mraak	Lauzovo	20	Radmansdorf

Bez. Ob. Radmansdorf am 15. December 1821.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 1180.

E d i c t.

Nr. 6878.

(1) Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über das Gesuch des Dr. Joseph Pusner, Curators ad actum der minderjährigen Thomas Rutter's en Kinder, zur Erforschung des allfälligen Schuldenstandes nach dem allhier verstorbenen Thomas Rutter, die Tagsatzung auf den 4. Februar 1822, Morgens um 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet worden, bey welcher alle jene, welche, aus was immer für einem Rechtstitel, einen Anspruch an den gedachten Verlass zu stellen glauben, sich sogleich mit ihren Forderungen zu melden, und selbe standhaft darzutun haben werden, als im Widrigen nur ihnen die Folgen des §. 814 zur Last fallen würden.
Laibach am 11. December 1821.

Z. 1191.

E d i c t.

Nr. 6621.

(1) Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über das Gesuch des Martin Storre und Georg Media nach seiner Ehe-wirthinn Maria, gebornen Storre, als bedingt erklärten Erben, zur Erforschung des Schuldenstandes des, zu St. Margarethen, im Bezirke Nassenfus, verstorbenen Pfarradministrators Anton Storre, die Tagsatzung auf den 4. Februar 1822, Morgens um 9 Uhr, angeordnet worden, bey welcher alle jene, welche, aus was immer für einem Rechte, auf den Verlass des ersibemeldeten Erblassers einen günstigen Anspruch stellen zu können vermeinen, ihre dießfälligen Forderungen entweder bey diesem k. k. Stadt- und Landrechte, als der betreffenden Abhandlungsbehörde, oder aber vor dem unter einem hierzu delegirten Bezirksgerichte Nassenfus, sogleich anmelden und selbe sogleich vor diesem Gerichte geltend machen sollen, als im Widrigen nur ihnen die Folgen des §. 814. §. 6. G. B. zur Last zu fallen haben werden.
Laibach am 11. December 1821.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1186.

E d i c t a l - V o r r u f u n g

(1)

der Rekrutirungs- und Conscriptiöns-Flüchtigen der Bezirksobrigkeit Laach, dann der flüchtigen Reservemänner.

Von der Bezirksobrigkeit Cameralherrschafft Laach, im Laibacher Kreise, werden nachstehende Conscriptiönsflüchtlinge mittelst gegenwärtigen Edicts vorgeladen, sich binnen 6 Monathen, von heute an gerechnet, zu dieser Bezirksobrigkeit um so gewisser persönlich zu stellen, als widrigens dieselben nach dem allerhöchsten Auswanderungs-Patente behandelt werden würden.

Flüchtige Reservemänner.

Joseph Urshitsch, von Bouzbach, Pfarr Pölland, S. Nr. 6.

Porenz Koshmatsch, v. Kernize, Pfarr Leskouza, S. Nr. 25.

Jacob Kozin, v. Podjelouberd, Pfarr Muosfliz, S. Nr. 31.

Gregor Enschnoschnik, von Sadobie, Pfarr Lujhne, S. Nr. 28.

Rekrutirungsflüchtlinge.

Joseph Dobniker, von Retetzhe, Pfarr Laach, S. Nr. 14.

Gregor Mertel, v. Oberjorz, Pfarr Zarz, S. Nr. 7.

Johann Sidaritsch, von Murave Pfarr Pölland S. Nr. 7.

Valentin Debellak, v. Bisofim, Pfarr Pölland S. Nr. 3.

(Zur Beilage Nr. 103.)

Conscriptionsflüchtlinge.

Valentin Kobler, von Stadt Lack, Pfarr Lack, H. Nr. 19.			
Stephan Dettel, v.	d e t t o	dto.	59.
Valentin Dettel, v.	d e t t o	dto.	59.
Anton Schink, von	d e t t o	dto.	84.
Andreas Jannigg, von Burgstall Pfarr Lack		dto.	46.
Johann Jannigg, von	d e t t o	dto.	46.
Joseph Jannigg, von	d e t t o	dto.	46.
Sim. Laufscher, v. Borst. Karloviz, Pfarr Lack,		dto.	11.
Lorenz Wertschitsch, v. Cap. Borst.	detto	dto.	8.
Blas Starmann, v. Kofia	detto	dto.	1.
Simon Waltschitsch, v. St. Andre,	detto	dto.	26.
Jacob Escharrmann, v. St. hwaldi,	detto	dto.	11.
Matthäus Dolkenz, von	detto	dto.	16.
Anton Kreck, von Brodech,	detto	dto.	11.
Joseph Schutiz, v. dto.	detto	dto.	11.
Niclas Pegam, von Gabrou,	detto	dto.	4.
Matthias Pollanz, v. dto.	detto	dto.	4.
Anton Prevodnik, von Wreschniza,	detto	dto.	12.
Georg Prevodnik, von	dto.	detto	12.
Georg Benedig, v. Altentlack, Pfarr Altentlack		dto.	2.
Matthias Mroule, v. dto.	d e t t o	dto.	10.
Michael Manenigg, v. dto.	d e t t o	dto.	12.
Jerny Luschna, v. dto.	d e t t o	dto.	39.
Simon Luschna, v. dto.	d e t t o	dto.	39.
Franz Jannigg, v. dto.	d e t t o	dto.	43.
Lorenz Jannigg, v. dto.	d e t t o	dto.	43.
Joseph Archer, v. dto.	d e t t o	dto.	60.
Simon Krisker, v. Berloch,	d e t t o	dto.	14.
Barthelma Reschek, v. Berloch	d e t t o	dto.	17.
Lorenz Hafner, von Terne,	d e t t o	dto.	5.
Andre Marenik, v. dto.	d e t t o	dto.	13.
Matthias Franko, v. dto.	d e t t o	dto.	17.
Matth. Starmann, v. Godeschitz, Pfarr Lack,		dto.	39.
Matthäus Wertonzel, v. d e t t o		dto.	41.
Matthias Kruch, von Zauden, Pfarr Lack,		dto.	33.
Valentin Pegam, v. Winkel, Pfarr Altentlack		dto.	1.
Andre Pinter, v. Zhepule,	d e t t o	dto.	1.
Urban Wertschitsch, v. Dörfern,	d e t t o	dto.	6.
Martin Oblack, v. h. Geist,	d e t t o	dto.	22.
Math. Erbeschnik, v. h. Geist,	d e t t o	dto.	34.
Gregor Erbeschnik, v. dto.	d e t t o	dto.	34.
Georg Suschnik, v. Safniz,	d e t t o	dto.	38.
Val. Wertschitsch, v. Stariduor, d e t t o		dto.	2.
Andre Toplitscher, von Stariduor, Pfarr Altlack, H. Nro. 15.			
Michel Bodnigg, von Stariduor, Pfarr Altlack, H. Nr. 16.			
Michel Wohlgemuth, von Gränzu, Pfarr Altlack, H. Nr. 1.			
Matthias Schiffer, von Gränzu, Pfarr Altlack, H. Nro. 7.			
Jerny Kaiser, von Ermern, Pfarr Altlack, H. Nr. 32.			
Georg Allitsch, von Unterluscha, Pfarr Selzach, H. Nr. 19.			
Simon Hafner, v. St. Thomas, Pfarr Selzach, H. Nr. 5.			
Jacob Groschel, v. Selzach, Pfarr Selzach, H. Nro. 20.			

Johann Beneditschig, von Sawreforim, Pfarr Selzach,			H. Nr. 3.
Andreas Kordeck, von Jamnig, Pfarr Selzach,			H. Nr. 16.
Franz Nachoritsch, von Podmlize, Pfarr Selzach,			H. Nr. 6.
Joseph Grocher, von St. Klementis, Pfarr Selzach,			H. Nr. 29.
Matthäus Sellenz, von St. Hermagoras, Pfarr Selzach,			H. Nr. 20.
Andre Peternell, von Dauscha bey Galileg, Pfarr Zarz,			H. Nr. 1.
Johann Preschel, von	d e t t o	detto	H. Nr. 14.
Lucas Eschemaker, von	d e t t o	detto	H. Nr. 18.
Andre Mochoritsch, v.	d e t t o	detto	H. Nr. 23.
Michel Mochoritsch, v.	d e t t o	detto	H. Nr. 23.
Peter Werck, von	d e t t o	detto	H. Nr. 41.
Peter Sell, von	d e t t o	detto	H. Nr. 44.
Lorenz Kemperl, von Zheszenza, Pfarr Selzach,			H. Nr. 1.
Andre Kother, von	d e t t o		H. Nr. 8.
Johann Pogatschnik, v.	detto	d e t t o	H. Nr. 11.
Gregor Pogatschnik, v.	detto	d e t t o	H. Nr. 11.
Joseph Sellenz, von	detto	d e t t o	H. Nr. 20.
Johann Trojer, von	detto	d e t t o	H. Nr. 26.
Georg Vorritsch, von	detto	d e t t o	H. Nr. 20.
Matthäus Gasperschig, von Studenim, Pfarr Selzach,			H. Nr. 2.
Thomas Petritsch, von Studenim, Pfarr Selzach,			H. Nr. 9.
Anton Preuz, v. Studenim, Pfarr Selzach,			H. Nr. 16.
Georg Verbuz, von Ruden, Pfarr Selzach,			H. Nr. 9.
Matthias Thaller, von St. Krucis, Pfarr Selzach,			H. Nr. 24.
Lucas Thaller, von	detto	detto	H. Nr. 24.
Anton Eschemaker, von Eibernern, Pfarr Eibernern,			H. Nro. 10.
Johann Geiger, von	dto.	detto	H. Nr. 13.
Blas Kemperle, von	dto.	detto	H. N. 39.
Anton Preschel, von	dto.	detto	H. Nr. 46.
Blas Sellenz, von	dto.	detto	H. Nr. 46.
Georg Semen, von	dto.	detto	H. Nr. 80.
Lorenz Dayer, von	dto.	detto	H. Nr. 117.
Anton Pfeifer, von	dto.	detto	H. Nro. 127.
Paul Pfeifer, von	dto.	detto	H. Nro. 127.
Ulrich Prenz, von Draschgosche, Pfarr Draschgosche,			H. Nr. 23.
Michel Stalz, von St. Nicolai, Pfarr Selzach,			H. Nr. 13.
Marcus Pinter, von St. Nicolai, Pfarr Selzach,			H. Nr. 44.
Johann Mörzl, von	detto	detto	H. Nro. 44.
Primus Mörzl, von	detto	detto	H. Nro. 44.
Jacob Ofenk, von Galilog, Pfarr Galilog,			H. Nr. 17.
Jacob Periontschig, von Galilog, Pfarr Galilog,			H. Nr. 17.
Andre Beneditschig, von	dto.	detto	H. Nr. 19.
Thomas Schrey, von	dto.	detto	H. Nro. 22.
Jacob Schrey, von	dto.	detto	H. Nro. 22.
Lucas Lufner, von Koustiverch, Pfarr Pölland,			H. Nr. 3.
Martin Mersliker, von Sabathberg, Pfarr Pölland,			H. Nro. 2.
Johann Pototschnik, von	dto.	detto	H. Nro. 3.
Thomas Pototschnik, von	dre.	detto	H. Nr. 3.
Gregor Lauther, von Scheule, Pfarr Selzach,			H. Nr. 14.
Lorenz Leber, von	dto.	detto	H. Nr. 21.
Andre Chan, von Osterverch,		detto	H. Nr. 5.

Primus Kallan, v. Bukouza,	Pfarr Selzach	H. Nr. 4.
Lucas Kankel, von Bukouza,	detto	H. Nr. 13.
Urban Lautscher, von Bukouza	detto	H. Nr. 13.
Caspar Ranth, von Knapou,	detto	H. Nr. 15.
Jerny Debellaß, von Dolenavah	detto	H. Nr. 1.
Urban Widmayer, von St. Leonardi,	Pfarr Selzach,	H. Nr. 28.
Lucas Lautscher, von Hottaule,	Pfarr Tratta,	H. Nr. 5.
Johann Horz, von	dto.	detto H. Nr. 34.
Johann Godez, von Suscha,	Pfarr Pölland,	H. Nr. 1.
Stephan Dollenz, von Gorenavah,	Pfarr Tratta,	H. Nr. 23.
Peter Paulin, von Gorenavah,	Pfarr Tratta,	H. Nr. 41.
Franz Paulin, von	dto.	detto H. Nr. 41.
Blas Oblak, von Doleinverd,	Pfarr Pölland,	H. Nr. 11.
Georg Demscher, v. Egorinverd,	detto	H. Nr. 11.
Anton Jelloutschan, von Schabiarah,	Pfarr Pölland,	H. Nr. 5.
Johann Leskouz, v. Ultosflig,	Pfarr Ultosflig,	H. Nr. 42.
Martin Peternell, v. dto.	detto	H. Nr. 43.
Anton Primoschig, v. dto.	detto	H. Nr. 46.
Jerny Primoschig, von pod Plezhem,	Pfarr Nicosflig,	H. Nr. 9.
Matthäus Kozin, von	d e t o	detto H. Nr. 17.
Jacob Govekar, von Hobousche,	detto	H. Nr. 9.
Andre Groschel, v. Uffriach,	Pfarr Pölland	H. Nr. 8.
Matthäus Demscher, v. Uffriach,	Pfarr Pölland,	H. Nr. 18.
Jacob Kristan, v. Malensiverch,	Pfarr Pölland,	H. Nr. 11.
Martin Demscher, v. Smoudnim,	detto	H. Nr. 4.
Lorenz Schust, v. Huttoule,	detto	H. Nr. 7.
Andre Jereb, v. Huttoule,	Pfarr Pölland,	H. Nr. 26.
Franz Jereb, v. dto.	detto	H. Nr. 26.
Casper Mraak, v. dto.	detto	H. Nr. 34.
Urban Mraak, v. dto.	detto	H. Nr. 34.
Joseph Oblak, v. dolena Schettina,	Pfarr Pölland,	H. Nr. 14.
Matthäus Sedey, v. Kremenigg,	detto	H. Nr. 4.
Jur Wislak, v. Jasleine,	detto	H. Nr. 7.
Blas Oblak, v. na Bogu,	Pfarr Laß,	H. Nr. 11.
Mich. Lauter, v. dto.	Pfarr Pölland,	H. Nr. 6.
Franz Kentschnit v. Bisokim,	Pfarr Pölland,	H. Nr. 6.
Matthias Jesenko, v. Pölland,	detto	H. Nr. 10.
Joseph Jesenko, v. dto.	detto	H. Nr. 33.
Oregor Peternell, v. Leskouze,	Pfarr Leskouze,	H. Nr. 13.
Lorenz Kosmatsch, v. Kernize,	detto	H. Nr. 5.
Lorenz Mraak, v. Derenze,	Pfarr Pölland,	H. Nr. 13.
Ignaz Stibell, v. Podgorca,	Pfarr Ultosflig,	H. Nr. 2.
Georg Stibell, v. dto.	detto	H. Nr. 2.
Valentin Stibell, v. dto.	detto	H. Nr. 2.
Johann Stibell, v. dto.	detto	H. Nr. 2.
Joh. Jelloutschan, v. dto.	detto	H. Nr. 3.
Lorenz Gusel, v. dto.	detto	H. Nr. 7.
Matthias Gladet, v. Faischine,	detto	H. Nr. 21.
Lucas Maschgon, v. Novine,	Pfarr Leskouza,	H. Nr. 3.
Johann Maschgon, von Novine,	Pfarr Leskouza,	H. Nr. 3
Valentin Jessenovig, v. Luzhne,	detto	H. Nr. 15.

3. 1174.

Vorladung = Edict.

(2)

Von der Bez. Obr. Pölland in Illerrien, Neustädter Kreises, wird den nachbenannten, unwissend wo abwesenden, Ref. Flüchtigen und Ref. Männern, jedem besonders, und zwar:

Fortl. Nr.	N a m e n.	Alter.	G e b u r t s =				
			O r t.	J. Nr.	Pfarr.	Bez. Ob.	Kreis.
1	Matth. Illnitsch	25	Dragatsch	16	Weinitz	Pölland	Neustadt
2	Nic. Frankovitsch	29	Oberch	19	"	"	"
3	Michael Gorsche	29	"	24	"	"	"
4	Jvann Adam	27	"	24	"	"	"
5	Georg Adam	26	"	27	"	"	"
6	Marco Verderber	23	Unterberg	4	Pölland	"	"
7	Peter Scheinitsch	25	"	6	"	"	"
8	Marcus Sterb	24	"	2	"	"	"
9	Michael Jugina	34	Oberradenz	11	"	"	"
10	Johann Schütte	20	Bühmol	13	"	"	"
11	Michael Sterbenz	26	Brehnig	3	"	"	"
12	Johann Kusma	26	Dragovainsdorf	1	Eschernehl	"	"
13	Georg Jugina	31	Oberberg	10	Pölland	"	"
14	Martin Jugina	21	"	10	"	"	"
15	Johann Jugina	21	Bretterdorf	12	"	"	"
16	Andreas Romm	29	Mayerle	4	Escherneml	"	"
17	Andreas Perjon	25	"	11	"	"	"
18	Joseph Sterk	26	Gritsch	13	"	"	"
19	Johann Steyer	26	Lanzberg	21	"	"	"
20	M. Schimonitsch	24	Lachina	12	"	"	"
21	Joh. Schimonitsch	35	"	12	"	"	"
22	Johann Schneller	34	Thall	16	Pölland	"	"
23	Joh. Klobuttschar	27	Wuttaray	9	Escherneml	"	"
24	Peter Spreizer	22	Mayerle	26	"	"	"
25	Andreas Perjon	28	"	11	"	"	"
26	Peter Mayerle	21	Barnschloß	6	Pölland	"	"
27	Peter Klobuttschar	22	Berdarze	3	Escherneml	"	"
28	Stephan Wuttalla	22	Sella	5	"	"	"
29	Michael Gorsche	21	Capudie	20	Weinitz	"	"
30	Peter Ruppe	24	Dettschen	1	Pölland	"	"
31	Marcus Illnitsch	22	Wuttaray	12	Escherneml	"	"
32	Marcus Wisshall	20	Barnschloß	44	Pölland	"	"
33	Mat. Saussteritsch	27	Dragatsch	7	Weinitz	"	"
34	Michael Krall	33	Bertatsch	6	Pölland	"	"
35	Steph. Staudacher	22	Oberch	5	Weinitz	"	"

hiermit aufgetragen, daß er sich sogleich binnen 3 Monathen in diese Bezirkskanzley stelle, als er widrigenß nach dem a. h. Auswanderungspatente behandelt, und im Falle der Unfolgsamkeit den für ihn daraus entstehenden Nachtheil sich selbst zuzuschreiben haben wird. Bezirksobrigkeit Pölland den 6. December 1821.

Anzeige der neuerrichteten Violin-Schule.

(2) Unterzeichneter macht hiemit bekannt, daß er seine bereits angekündigte Violin-Schule am 2. Jänner 1822 in seiner Wohnung eröffnen werde, und gibt zugleich die Eintheilung und Preise derselben zur allgemeinen Kenntniß.

Sie wird aus 4 Abtheilungen bestehen:

	wöchentliche Stunden	Zahl der Schüler in einer Stunde	Preis monathlich
1. Abtheilung. Gänzliche Anfänger	3	6	2 fl.
2. Abtheilung. Solche, welche zwar schon einige Vorkenntnisse ha- ben, aber dennoch die An- fangsgründe wiederhol- len müssen.	3	6	2 fl.
3. Abtheilung. Solche, welche die An- fangsgründe nicht mehr benötigen.	3	4	3 fl.
4. Abtheilung. Solche, welche sich im Vortrage einzelner Stü- cke ausbilden wollen.	3	4	

Die Lehrmethode ist nach der Schule des Pariser Conservatoriums.

Sollten zwei gleichartige Spieler eine Stunde für sich nehmen, so bezahlt jeder für wöchentliche 3 Stunden 4 fl. monathlich.

Eine Privatstunde, sie mag für einen Anfänger oder fertigen Spieler seyn, kostet 40 fr. — Diejenigen, welche in eine jeder die andere Abtheilung einzutreten wünschen, werden ersucht, sich baldigst zu melden, damit die nöthige Eintheilung getroffen werden könne.

Zugleich zeigt Unterzeichneter an, daß bey ihm aller Bedarf seiner Schüler, an Saiten, Musikalien und Instrumenten, von guter Qualität und zu den billigsten Preisen, immer zu haben seyn werde.

Seine Wohnung ist an alten Markt Nr. 155 im zweyten Stock.

Eduard Jall, Violinspieler aus Wien.

3. 1172.

Haber- und Stroh-Licitation.

(2)

Zur vollen Bedeckung des Fourage-Bedarfs bis Ende October 1822 benöthigt das k. k. Militär-Gesüß in Ossiach, und zwar nach Ossiach selbst, 2014 N. De. Mehen Hafer, und 1298 Cent. Stroh. Nach Arnoldstein aber 1678 Mehen Hafer und 904 Cent. Stroh.

Der diebsthällige Bedarf soll im Licitationss-Wege beygestellt werden, wesswegen den 31. December, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, beyin hierortigen Militär-Ober-Commando im Fürst Rosenbergschen Hause die Licitation abgehalten werden wird.

Als Bedingung wird bekannt gemacht:

- 1tenß. Der Vorbehalt der hohen Ratification.
- 2tenß. Die Ablieferung der genannten Quantitäten in die beyden Bestüts-Stationen selbst.
- 3tenß. Die Erforderniß besteht für Ossiach:

bis 16. Jänner 1822	in 784	Megen Hafer,	und 526	Centner	Stroh.
= 1. May	= = 630	= =	= =	= 374	= =
= 1. August	= = 600	= =	= =	= 398	= =

für Arnoldstein:

bis 16. Jänner 1822	in 680	Megen Hafer,	und 424	Centner	Stroh
= 1. May	= = 514	= =	= =	= 380	= =
= 1. August	= = 484	= =	= =	= —	= =

4tenß. Die Erforderniß wird für jede Station und für jeden Zeitpunkt und für jeden Natural-Artikel einzeln licitirt.

5tenß. Den Contractserstehern wird bewilligt, die zu liefern übernommenen Quantitäten auch früher, als die Einlieferungstermine festgesetzt sind, und zwar auf ein Mahl, oder successive in kleinen Quantitäten in die Bestüts-Magazine abzuführen.

6tenß. Die 10procentige Caution kann von den Erstehern entweder im Baren oder in Obligationen nach dem Kurse, oder mittelst Haftungsbekunden der Obrigkeiten berichtigt werden.

7tenß. Den Contrahenten wird die bare Bezahlung Zug für Zug zugesichert.
Klagenfurt am 13. December 1821.

(2)

Litterarische Ankündigung.

In der Duyle'schen Buchhandlung in Salzburg ist als neues Werk erschienen, und in allen soliden Buchhandlungen zu haben:

Legenden Heiliger Gottes u n d

verehrter Landespatronen

in Oesterreich, Ungarn, Böhmen, Mähren, Galizien, Sibirien und Dalmatien, Steyermark, Salzburg, Tyrol und dem lombardisch-venetianischen Königreiche.

Mit Vorspruchsterten aus der heil. Schrift, sittlichen Ermägungen oder Lectionen nach dem römischen Brevier, größtentheils kirchenschiedlichen Länder- und Orts-, Personal- und Volkernotizen, notwendigen Erläuterungen und einem

Verzeichnisse oder Kalender mit fast auf jeden Tag des Jahres entfallenden Heiligen Gottes und den betreffenden Orten ihrer Andenkensfeier in den genannten Ländern.

Vom Verfasser

der Lebens- und Leidensgeschichte des Heilandes, der Feste Mariä, der Heiligen aus dem gemeinen Stande u.

(Mit einem Kupfer, den h. Leopold, Markgrafen in Oesterreich vorstellend).
In gr. 8. Preis 1 fl. 36 kr.